

Greg ist Geschäftsmann und sein jüngster Coup ist die Gründung des überaus erfolgreichen Unternehmens Alibi.com: Die zumeist männlichen Kunden werden bei Bedarf mit Alibis nach Maß beliefert. Zusammen mit seinem Partner Augustin und dem neuen Mitarbeiter Medhi wenden sie dabei alle Formen der Kunst an, um ihre Klienten zu decken oder ihnen aus der Patsche zu helfen. Doch dann lernt Greg die schöne Flo kennen – und wenn diese eins verabscheut, dann sind es lügende Männer. Selbstredend, dass Flo unter keinen Umständen den Hintergrund von Gregs Erfolg erfahren darf. "alibi.com" ist der neue Publikumshit des französischen Regisseurs und Schauspielers Philippe Lacheau, dessen Kinokomödien "Projekt: Babysitting" und die Fortsetzung "Ab in den Dschungel" in Frankreich zum Kult wurden!

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

FÜ | Do 9.11. > 21:00 | Sa 11.11. > 19:15 | Mo 13.11. > 21:00 ER | Di 14.11. > 20:30 | Mi 15.11. > 18:00

## Jahre Partnerschaft Fürth/Limoges

# Barfuss in Paris Paris pieds nus

F/B 2016, 83 Min., OmU, Regie: Dominique Abel und Fiona Gordon, mit: Dominique Abel, Fiona Gordon, Emmanuelle Riva und Pierre Richard u.a. (FSK o)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die kanadische Bibliothekarin Fiona reist aus ihrem Dorf im einsamen Norden Kanadas überstürzt nach Paris, um ihrer Tante Martha beizustehen, die nicht in ein Altersheim gesteckt werden will. Doch bei Fionas Ankunft ist die leicht senile, aber vitale Tante verschwunden. Die tollpatschige Fiona, die bereits mit ihrem riesigen Rucksack in der Metro-Ticketschleuse stecken geblieben war, erlebt auf ihrer Suche aberwitzige Situationen und trifft immer wieder den Lebenskünstler Dom, der sich in Fiona verliebt und ihr folgt.

Die fantastisch und surrealen Filme von Abel und Gordon ("Rumba", "Die Fee"...) sind durch ihren tänzerischen Bezug zu den Slapstick Anfängen der Kinounterhaltung etwas ganz besonderes. In ihrem aktuellen Film ist neben Pierre Richard die im Januar verstorbene Emmanuelle Riva ("Hiroshima mon amour", und Michael Hanekes "Liebe"...) in ihrer letzten Rolle zu sehen.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

ER | Do 9.11. > 19:00 | Sa 11.11. > 21:30 FÜ | So 12.11. >21:00 | Mo 13.11. > 19:00 | Di 14.11. > 21:15 | Mi 15.11. > 19:00





# Der Wein und der Wind Ce qui nous lie

F 2017, 114 Min., OmU, Regie: Cédric Klapisch, mit: Pio Marmaï, Ana Girardot, François Civil, Jean-Marc Roulot u.a. (FSK o)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Es ist Spätsommer im Burgund und die Weinernte steht bevor. Der dreißigjährige Jean kehrt nach vielen Jahren der Funkstille auf das idyllische Familienweingut zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister Juliette und Jérémie, die das Gut in der Zwischenzeit aufrecht erhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. Allerdings müssen die Geschwister erkennen, dass manch offene Wunden auch über die Jahre hinweg nicht heilen. Gemeinsam müssen sie entscheiden, ob die Familientradition weitergeführt werden soll oder jeder seinen eigenen Weg geht.

Mit dem Wandel der Jahreszeiten folgt Regisseur Cédric Klapisch ("L'Auberge espagnole"-Trilogie, "So ist Paris") dem Beziehungsgeflecht dreier ungleicher Geschwister. Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden, angesiedelt in den Weinbergen des schönen Burgund – ein filmischer Hochgenuss!

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

ER | Fr 10.11. > 18:30 | Sa 11.11. > 19:00 FÜ | Sa 11.11. > 21:00 | Di 14.11. > 19:00 | Mi 15.11. > 20:45

#### Herzlichen Dank an:



# Marie und die Schiffbrüchigen Marie et les Naufragés

F 2016, 104 Min., OmU, Regie & Buch: Sébastien Betbeder, mit: Pierre Rochefort, Vimala Pons, Eric Cantona, Damien Chapelle, André Wilms, Emmanuelle Riva, Wim Willaert u.a.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Siméon findet auf dem Weg aus der Bar die Brieftasche von Marie. Sie ist Gelegenheitsmodell, gescheiterte Babysitterin – und Single, weil sie sich gerade von ihrem Freund Antoine, einem melancholischen Schriftsteller, getrennt hat. Als sich Siméon und Marie zur Übergabe des Portemonnaies treffen, ist Siméon sofort verliebt. Damit beginnt ein Katz-Und-Maus-Spiel, bei dem bald auch Siméons WG-Partner Oscar mitmacht. Auf der kleinen Ile de Groix sorgen eine geladene Waffe und der ausgeflippte alte Popstar Cosmo dafür, dass die Situation weiter außer Kontrolle gerät.

Sébastien Betbeder ("2 Herbste, 3 Winter") erweist sich auch in seinem neuen Film als einer der verspieltesten Regisseure der jungen französischen Regiegarde. Als ein offensichtlicher Epigone der Nouvelle Vague, der seine Figuren, die augenscheinlich autobiographisch geprägt sind, mit gleichermaßen skurrilem wie liebevollem Blick betrachtet.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

FÜ | Do 9.11. > 19:00 | Fr 10.11. > 21:15 | So 12.11. > 17:00 ER | Sa 11.11. > 17:00 | So 12.11. > 20:30



## 10. französische~ **~Filmtage**

Erlangen | Fürth

9. - 15.11.2017

www.franzoesischefilmtage.de

\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Grußwort

Die Französischen Filmtage sind nach 10 Jahren zur Institution geworden!

2017 wartet eine tolle Filmauswahl auf Sie: Klassiker, zeitgenössische Kinokultur, Liebesfilme, Komödien, packende deutsch-französische Geschichte und eine Film-Premiere auf dem Weg zu den Oscars 2018.

Viel Spaß und viel Vergnügen!

Michel Gosselin, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaften Fürth e.V.

### **Mademoiselle Marie**

D 2015, 97 Min., OmfU, mit: Romina Satiro, Manuel Unterburger, Klaus Kinzel und in weiteren Rollen 80 Darsteller des Vereins der Cadolzburger Burgfestspiele (FSK 6)

Die Verfilmung des gleichnamigen Musicals erzählt eine deutschfranzösische Liebesgeschichte im Franken der 1950er-Jahre. Die fränkische Bäuerin Marie verliebt sich in François, der auf ihrem Hof mithilft. Eine gemeinsame Zukunft in Frankreich scheint unmöglich, so dass die beiden nach Franken zurückkehren. Ihre Liebe überwindet alle Vorurteile, bis eines Tages der totgeglaubte Mann der Bäuerin vor ihnen steht.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Ein Teil des Films spielt im französischen Ort Oradour, wo 1944 SS-Soldaten fast die gesamte Bevölkerung auslöschten. Gezeigt wird eine Begegnung mit dem Franzosen Robert Hébras, der im Juni 1944 das Massaker der SS an der Bevölkerung von Oradour sur Glane überlebt. Der Film ist ein Plädover für Aus-

söhnung und ein Manifest für Frieden in Europa. Fränkische Originalfassung mit französischen Untertiteln.

FÜ | Sa 11.11. > 15:00 ER | So 12.11. > 16:00

## Der Tod von Ludwig XIV La Mort de Louis X



F/Portugal/Spanier\*2016, 115 Min., OmU, Regie: Albert Serra, Drehbuch: Albert Serra, Thierry Lounas, mit: Darsteller: Jean-Pierre Léaud, Patrick d'Assumcao u.a. (FSK 12)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Leid und Sterben machen auch vor den Mächtigsten, ja Absoluten nicht Halt: Der Sonnenkönig Ludwig XIV. – eine Paraderolle für die Truffaut-Ikone Jean-Pierre Léaud – verspürt im August 1715 nach einem Spaziergang plötzlich Schmerzen im Bein. Die nächsten Tage verbringt er in seiner Kammer, führt die Regierungsgeschäfte bestmöglich weiter und gleitet allmählich seinem Tod entgegen.

Ein Historienfilm als Kammerspiel, Opulenz auf engstem Raum, der Totentanz eines Bettlägerigen – während um den Kranken herum schon so eifrig wie eifersüchtig an der Zukunft ohne ihn gebastelt wird. "Eine hypnotisierende Elegie." (New York Times) "60 Jahre nachdem Jean-Pierre Léaud mit SIE KÜSSTEN UND SIE SCHLUGEN IHN seinen Durchbruch hatte, inszeniert Albert Serra ihn als sterbenden Sonnenkönig in einer pompösen, majestätischen Studie über Tod und Vergänglichkeit. Sicherlich der schönste Film in Cannes 2016." (Sight & Sound)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

FÜ | Fr 10.11. > 19:00 | Sa 11.11. > 17:00 | So 12.11. > 19:00 ER | So 12.11. > 18:00 | Di 14.11. > 18:00





### 120 BPM 120 battements par minute

F 2017, 160 Min., OmU, Regie: Robin Campillo, mit: Nahuel Perez Biscayart, Arnaud Valois, Adèle Haenel u.a.

"120 bpm" feierte beim Filmfestival in Cannes seine Weltpremiere, startete sehr erfolgreich in den Kinos in Frankreich im August und war der Lieblingsfilm des Juryvorsitzenden Almodovar. Das epische und durchweg hervorragende Aids-Drama verschränkt das Politische mit dem Erotischen und überzeugt in der Zeichnung seiner Charaktere und ihrem Ringen um Anerkennung.

Paris in den frühen 1990er-Jahren: Wie in vielen anderen Großstädten auch, leidet die örtliche Schwulen- und Lesben- Communityverstärkt unter der seit mehr als zehn Jahren wütenden AIDS-Seuche. Ganz allgemein gibt es in der Bevölkerung wenig Mitleid und Verständnis für das Leiden der AIDS-Kranken. Doch Aktivistengruppen wie ACT UP haben den Kampf gegen die Ausgrenzung aufgenommen. Unter Führung des cleveren Thibault veranstalten sie immer wieder spektakuläre Aktionen, bei denen auch die entschlossene Sophie, der charismatische Sean sowie Neuling Nathan mitmachen..

ER | Mi 15.11. > 20:00

#### Die Abenteuer des Rabbi Jacob Les aventures de Rabbi Jacob

F 1973, 100 Min., OmU, Regie & Buch: Gérard Oury, mit: Louis de Funès, Claude Giraud, Suzy Delair (FSK 6)

Victor Pivert (Louis de Funès) ist ein Ekel: großkotzig, herrschsüchtig und durch und durch ein Antisemit. Doch dann trifft er auf einer Reise den arabischen Revolutionär Slimane (Claude Giraud), dem ein Killerkommando nach dem Leben trachtet. Verkleidet als jüdische Rabbiner, müssen die beiden die Flucht nun gemeinsam fortsetzen. Das bringt nicht nur zahlreiche komische Verwechslungen mit sich, sondern auch ein völlig neues Lebensgefühl für den Rassisten Pivert. Die Abenteuer des Rabbi Jacob ist nicht nur eine der grellen und an Klamauk kaum zu übertreffenden Louis-de-Funès-Komödien, sondern Gérard Oury will auch zeigen: Jeder Mensch kann sich ändern. Im Umgang mit Rassismus und Antisemitismus kann Humor eine mächtige Waffe sein, um Vorurteile zu durchbrechen.

FÜ | So 12.11. - 15:00

## 10. französische Filmtage

#### Fürth | Uferpalast würzburger Str. 2

	P-	
00 9.11.	19:00	Marie und die Schiffbrüchigen
	21:00	alibi.com
r 10.11.	19:00	Der Tod von Ludwig XIV
	21:15	Marie und die Schiffbrüchigen
Sa 11.11.	15:00	Mademoiselle Marie
	17:00	Der Tod von Ludwig XIV
	19:15	alibi.com
	21:00	Der Wein und der Wind
SO 12.11.	15:00	Die Abenteuer des Rabbi Jacob 🗲 🥍
	17:00	Marie und die Schiffbrüchigen
	19:00	Der Tod von Ludwig XIV
	21:00	Barfuss in Paris
Mo 13.11.	19:00	Barfuss in Paris
	21:00	alibi.com
Di 14.11.	19:00	Der Wein und der Wind
	21:15	Barfuss in Paris
Mi 15.11.	19:00	Barfuss in Paris
	20:45	Der Wein und der Wind

#### Erlangen | E-Werk Kino Fuchsenwiese 1

0 9.11.	19:00	Barfuss in Paris
r 10.11.	18:30	Der Wein und der Wind
a 11.11.	17:00	Marie und die Schiffbrüchigen
	19:00	Der Wein und der Wind
	21:30	Barfuss in Paris
0 12.11.	16:00	Mademoiselle Marie
	18:00	Der Tod von Ludwig XIV
	20:30	Marie und die Schiffbrüchigen
i 14.11.	18:00	Der Tod von Ludwig XIV
	20:30	alibi.com
li 15.11.	18:00	alibi.com
	20:00	120 battements par minute Preview
г 17.11.	17:00	Gewinnerfilm der Jugendjury

EINTRITTSPREISE 7 Euro / 5,50 Euro (erm.)
OmU = Original mit deutschen Untertiteln.
OmfU= Original mit französischen Untertiteln.
Schul- und Gruppenvorstellungen sind auch tagsüber möglich.
Einfach eine Mail mit Wunschfilm und -termin an:
kino@e-werk.de (Erlangen), kino@uferpalast.de (Fürth)
Eintritt für Schüler und Schülerinnen: 4 Euro

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Veranstalter:







